

Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Vorstandssitzung am 22.03.24 (digital)

Europapolitik:

🚩 **Europawahl in D 09.06.24**

🚩 **Arbeitsprogramm der EU-KOM 2024.** Schwerpunkt Umsetzung des Green Deals (u.a. auch UWWTD)

🚩 **„European Green Deal“** abzuleitende Aktivitäten und Relevanz für die Wasserwirtschaft:

- **Bereich Klimaschutz:**

- Umsetzung Europäisches Klimagesetz/Fit for 55:** Ziele:

- Nettoreduktion der THG um 55% bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen von 1990. In diesem Zusammenhang relevant:

- **Energie-Effizienz-RL:** EU-Ziel bis 2030 mindestens 40 % Senkung des Endenergieverbrauchs. Aktuell: RL am 20.09.23 veröffentlicht.
 - **Erneuerbare Energien Richtlinie (REDII):** Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 42,5 %. **Aktuell:** Veröffentlichung im Amtsblatt im Herbst 2023 erfolgt.
 - Debatte um **EU- Klimaziels für 2040** begonnen. Langfristziel Klimaneutralität bis 2050. EU-KOM legt im Februar 2024 Mitteilung vor; Gesetzentwurf liegt noch nicht vor
 - **EU-Strategie Klimaanpassung:** Beratungen über Festlegung verbindlicher nationaler Jahresziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Zeitraum bis 2030 abgeschlossen.
 - **CO₂-Emissionshandel:** Ausweitung des EHS auf die Siedlungsabfallverbrennung ab 2028. **Aktuell:** Verabschiedung im EU-Parlament erfolgt und am 16.05.23 im EU Amtsblatt veröffentlicht.

- **Bereich Umweltschutz:**

- **Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft:** agw hat sich an ÖK Mikroplastik beteiligt. Legislativvorschlag am 16.10.2023 vorgelegt; Abwasser und Klärschlamm nur am Rande thematisiert; Plenum voraussichtlich im April 2024.
 - **Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien:** Berücksichtigung Kombinationseffekte von Chemikalien in anderen Rechtsvorschriften u.a. für Wasser. Einführung Null-Toleranz-Ansatz bei Nichteinhaltung, u.a. mit Stärkung des Grundsatzes „Keine Daten, kein Markt“ aber auch

Verursacherprinzip im Rahmen der REACH-Verordnung. **Aktuell:** Legislativvorschlag REACH-Verordnung sollte im Q1 2023 vorgelegt werden, derzeit kein neuer Sachstand.

- **Null-Schadstoff-Aktionsplan:** Paket wurde am 26.10.22 vorgestellt: Darin u.a.:
 - Integrierte Wasserwirtschaft - Überarbeitete Listen von Oberflächen- und Grundwasserschadstoffen
 - Überarbeitung der EU-Luftqualitätsvorschriften
 - Überarbeitung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser
 - Entwicklung von Post-Euro 6/VI-Emissionsstandards für Pkw, Lieferwagen, Lkw und Busse

Kommunalabwasserrichtlinie, Wasserrahmenrichtlinie, Sachstand UQN-Richtlinie und Water-Reuse

Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie

- Background-Paper am 25.01.22 veröffentlicht.
- Geleakter Entwurf im September 2022
- Legislativvorschlag am 26.10.22 veröffentlicht. Weiteres Verfahren:
- 14.03.23: agw hat sich mit Stellungnahme eingebracht
- 16.03.23: Beratung EU-Ministerrat
- 23.03.23: Bericht zur UWWTD im ENVI inkl. Änderungsvorschläge. Hinweis: Nicht auf Agenda!
- 31.03.23: Bundesratsbefassung und Beschluss
- 27.04.23: Aussprache im ENVI. Positionierung der agw erfolgt. Deutsche MEP im ENVI informiert.
- 05.05.23: Änderungsanträge ENVI
- 20.09.23: Finaler Bericht ENVI (Compromised Amendments angenommen)
- 05.10.23: 1. Lesung EU-Parlament
- 16.10.23 EU-Ministerrat
- 31.01.24 Einigung im Trilog erreicht
- 11.03.24: ENVI und EU-Ministerrat nehmen offiziell Trilog-Ergebnisse an.
- 22.04.2024 2. Lesung EU-Parlament (geplant)
- Inkrafttreten nach Veröffentlichung im Amtsblatt (voraussichtlich im November 2024)
- Kontaktaufnahme mit Herrn Mainz BMUV erfolgt. Herr Mainz ist federführend für deutschen Umsetzungsprozess.

Änderungen in der WRRL

- Am 26.10.2022 im Rahmen **Legislativvorschlag** Integrierte Wasserbewirtschaftung Änderungsvorschläge für WRRL vorgelegt. Flussgebietsspezifische Schadstoffe sollen zukünftig für chemischen Zustand herangezogen werden.

- Bislang keine Rückmeldung EU-KOM auf **Transparenzansatz/Vollplanung** bekannt. Gespräche sollen im 1. HJ 2024 stattfinden.
- Aktuell: Verabschiedung in laufender Legislaturperiode eher unwahrscheinlich, Positionierung im EP am 22.04.2024 erwartet

Novelle der Liste Prioritärer Stoffe (Paket mit GWRL und WRRL)

- Entwurf am 26.10.22 veröffentlicht. **Aktuell:** 24 Einzelstoffe, u.a. Pestizide, Arzneimittel, Industriechemikalien sowie Gruppe von 24 PFAS-Stoffen; Änderung der UQN für 16 Stoffe (v.a. strenger); Methodik zu Mikroplastik und antimikrobieller Resistenz; Diclofenac mit UQN von 0,04 µg/l jährliche Durchschnittskonzentration und 250 µg/l Maximalwert.
- **Verfahren:**
 - 14.03.23: Frist Kurzstellungnahme; Kurz-Positionierung agw erfolgt
 - 22.03.23 Beratung der Änderungsvorschläge im ENVI.
 - 29.03.23: Änderungsanträge ENVI (PFAS!)
 - 27.06.23: Bericht ENVI
 - 11.09.23: 1. Lesung EU-Parlament. Trilog unter schwedischer Ratspräsidentschaft gestartet. Inhalt: Ausweitung Watchlist, Aufnahme ARB, ergänzender Summenparameter für weitere Arzneistoffe, Aufnahme Mikroplastik, Delegierte Rechtsakte. Keine Änderung bei Parametern.
 - Positionierung im EP am 22.04.2024 erwartet
- **Leitlinie zur Unterstützung der Anwendung der Verordnung über Mindestanforderungen für die Wasserwiederverwendung** am 03.08.2022 von EU-KOM veröffentlicht. Umsetzung in deutsches Recht ist nicht bis 23.06.23 erfolgt. Sachstand in D: Referentenentwurf für Überarbeitung des WHG liegt vor. agw Stellungnahme in Vorbereitung.

Bereich Trinkwasserschutz:

- EU-Richtlinie über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch am 16.12.2020 veröffentlicht
 - Risikobasierter Ansatz über die gesamte Versorgungskette
 - Mindesthygieneanforderungen für Materialien
 - Vorgaben zu Mikroplastik und Stoffen mit endokriner Wirkung
 - Pflichten der Wasserversorger zur Information der Verbraucher
 - Verbesserung öffentlicher Zugang zu Trinkwasser
- Umsetzung in deutsches Recht bis 12.01.2023

- Durchführungsbeschluss der EU-KOM vom 23.01.2024 zu Mindesthygienestandards für Materialien und Produkte, die mit Trinkwasser in Berührung kommen
- Erste Stufe Vertragsverletzungsverfahren (Aufforderungsschreiben) gegen D wegen Nichtumsetzung; abgewendet durch Beschluss TW-Verordnung am 31.03.2023

🚦 Bereich Landwirtschaft:

- **GAP-Reform:** Die neue GAP am 01.01.2023 in Kraft getreten. Zukünftig 25% der Direktzahlungen an Eco-Schemes gekoppelt, zweite Säule mit Mitteln für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen gestärkt, Ausnahmen in D für das Antragsjahr 2023 durch Ukrainekrieg; in 2024 Ausnahmen bei Brachflächen erlaubt. Zusätzlich aufgrund der Bauernproteste am 15.03.2024 Legislativvorschlag durch EU-KOM vorgelegt: Aufweichungen bezüglich Umwelt, Tierwohl, GAP-Strategiepläne.
- **Nachhaltige Verwendung von Pestiziden:** Legislativvorschlag am 22.06.2022 veröffentlicht. 50 % Reduktion von PSM bis 2030. 1. Lesung im EU-Parlament am 20.11.23 (gescheitert. EU-KOM hat Rücknahme des Legislativvorschlags angekündigt)
- **Aktionsplan „Integriertes Nährstoffmanagement“** Wirksamkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung Nährstoffbelastung im Fokus (u.a. auch Abwasserbehandlung)
- Entschließung des Europäischen Parlaments vom 5. April 2022 zu Maßnahmen gegen die **Verunreinigung von Gewässern durch Nitrat** und zu Verbesserungen der verschiedenen Systeme zur Messung des Nitratgehalts in den Mitgliedstaaten; EU-KOM hat ÖK zur Nitratrichtlinie durchgeführt, Stellungnahme durch agw Anfang März 2024 erfolgt
- Klageverfahren der EU gegen Deutschland „Nichtumsetzung Nitratrichtlinie“ eingestellt.

🚦 Bereich Finanzen:

- **Taxonomie-Verordnung:** Unterstützung hin zu einer „grünen“ Transformation. Delegierte Rechtsverordnungen für „nachhaltige Nutzung u. Schutz der Wasser- u. Meeresressourcen“, „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft“, „Vermeidung u. Verhinderung von Umweltverschmutzung“ sowie „Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität u. der Ökosysteme“ im Juni 2023 von der EU-KOM angenommen. Wichtig für bessere Konditionen am Finanzmarkt und für den Zugang von EU-Fördertöpfen. Weiteres Vorgehen: Anwendung ab 01/2024 möglich.
- **CSR-RL (Nachhaltigkeitsberichterstattung):** Am 16.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Zeitlich gestaffelte Berichtspflichten; Öffentliche Körperschaften nicht im Anwendungsbereich der Richtlinie. Aktuell: EU-Rat u. EP

verlängern Frist für erste Berichterstattung um zwei Jahre auf 2026; Vorlage von Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung ebenfalls um zwei Jahre auf 30.06.2026 verlängert

-

✚ Sonstiges:

- **Declaration „Blue Deal“:** European Economic and Social Committee (EESC, unterstützendes und beratendes Gremium, zusammengesetzt aus Arbeitgebern, Gewerkschaftern, Sozialverbänden, etc.) legt im Herbst 2023 Erklärung für einen „blauen Deal“ vor; Ziel: ganzheitlicher flusseinzugsgebietsbezogener Ansatz, Wasser in alle Belange einbeziehen, Wasser ist keine Handelsware
- **Mitteilung über die Bewältigung von Klimarisiken in Europa** und dazugehöriger EEA Bericht zur ersten europäischen Klimarisikobewertung (EUCRA): EU-KOM ruft alle Regierungsebenen zum Handeln auf, Maßnahmen in sechs Wirkungsklustern (Ökosysteme, Wasser, Gesundheit, Lebensmittel, Infrastrukturen und Wirtschaft)
- **CER-Richtlinie: Stärkung der Resilienz kritischer Einrichtungen:** Nationale Strategien für Resilienz in den Sektoren Energie, Verkehr, Gesundheit, Trinkwasser und Abwasser. In diesem Zusammenhang auch Stärkung gegen Cyberangriffe: Kritische Einrichtungen: nationale Risikobewertungen, technische u. organisatorische Maßnahmen, Resilienz gewährleisten. In diesem Zusammenhang auch NIS 2.0: Schwellenwerte für kritische Infrastrukturen von EU vorgegeben, auch Abwasserbranche im Anwendungsbereich. In D bereits viele Regelungen im IT-Sicherheitsgesetz 2.0 enthalten. NIS 2.0 und CER-Richtlinie am 27.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.
- **EU-Konzessionsrichtlinie:** EU-KOM hat Überprüfungsprozess im Frühjahr 2021 gestartet (Fragebogen an MS, um Auswirkungen der Ausnahme für Wasserkonzessionen zu erfahren); am 28.07.2023 Bericht der EU-KOM vorgelegt: vollständige Bewertung des Ausschlusses des Wassersektors noch nicht möglich; nächster Bericht soll Klarheit bringen
- **Mehrwertsteuersystem-Richtlinie:** Einigung eines Vorschlags im Rat der Europäischen Union erfolgt. Inhalt sieht u.a. auch vor, dass Dienstleistungen im Zusammenhang mit Abwasser von den Mitgliedsstaaten einem ermäßigten Steuersatz unterworfen werden können.
- **Revision Badegewässer-RL:** Überarbeitung läuft, Legislativvorschlag für Q1/2023 vorgesehen; bislang nicht erfolgt. Derzeit kein neuer Sachstand.
- **Rahmenrichtlinie für Bodengesundheit:** Entwurf veröffentlicht; derzeit in parlamentarischer Beratung. Keine negativen Folgen für Wasserwirtschaft in NRW zu erwarten.
- **Biodiversitätsstrategie für 2030/Schutz der biologischen Vielfalt:** Aktueller Sachstand zur „Wiederherstellung der

Natur“: Trilog beendet. 2. Lesung/vote am 27.02.24 erfolgt.
Inhalt der RL:

- Wiederherstellung und Neuetaablierung in Ökosystemen bis 2030 auf mehr als 20% der Land- und Meeresgebiete der EU und bis 2050 auf alle Ökosysteme, bei denen eine Wiederherstellung erforderlich ist
 - Bessere Vernetzung der Lebensraumtypen
 - Vergrößerung städtischer Grünflächen bis 2050
 - Wiederherstellung der natürlichen Vernetzung von Flüssen
 - Verbesserung Fluss-Aue-Interaktion
- **Industrieemissionsrichtlinie (IED):** Am 13.03.2024 im EU-Parlament verabschiedet
Inhalt: saubere Technologien, Berücksichtigung Energieverbrauch, Ressourceneffizienz, Water Reuse, Effektivitätssteigerung und Verwendung weniger schädlicher Chemikalien; Umweltleistungsziele für Wasserverbrauch; Maßnahmen auch bei Schweinezucht >350 GVE und Geflügelzucht >300 GVE; bis Ende 2026 prüft EU-KOM weitere Regeln auch für Rinderhaltung
 - **PFAS:** Vorschlag von mehreren EU-Mitgliedstaaten (auch D) zum EU Verbot von PFAS im Januar 2023. ECHA prüft derzeit, ob ein Verbot mit EU-Recht vereinbar ist und leitet im Anschluss Stellungnahme an EU-KOM weiter. Zeitrahmen unklar.
 - **Gemeinsames europäisches Lieferkettengesetz:** Einigung am 15.03.24 erzielt (D Enthaltung). Die Grenze auf 1000 Beschäftigte/450 Millionen Euro angehoben (Übergangsfrist 5 Jahre. Die EU-Kommission soll eine Liste der betroffenen Nicht-EU-Unternehmen veröffentlichen.

Aktivitäten auf Bundesebene:

- ✚ WHG-Änderung „Water-Reuse“ zur Umsetzung der EU-VO: Referentenentwurf vom 28.02.2024: Umfangreiche Änderungen geplant zur Wiederverwendung in der Landwirtschaft und darüber hinaus. Derzeit interne Prüfung einer agw-Stellungnahme (AG Jur und Betriebsverantwortliche). Frist 02.04.24.
- ✚ **DARP/Deutscher Aufbau- und Resilienzplan:** Der Schwerpunkt des DARP liegt beim Klimawandel und der digitalen Transformation. Die EU stellt aus dem 750 Mrd. Euro Paket Deutschland 25 Mrd. Euro zur Verfügung. Aktueller Sachstand u.a. dokumentiert im nationalen Reformprogramm 2023 des BMWK (Just-Transition-Fonds: Umsetzung in NRW via EFRE).
- ✚ **DAS (Deutsche Anpassungsstrategie):**

- Im Ergebnis der Überarbeitung 2023 Festlegung auf 6 Cluster, darin Cluster Wasser (Wasserhaushalt, Wasserwirtschaft, Küsten- und Meeresschutz sowie Fischerei).
- Überarbeitung der Klimaanpassungsstrategie für Dezember 2023 angekündigt
- Klimaanpassungsgesetz des Bundes von der Bundesregierung beschlossen (07/2023). Am 19.10.2023 Beratung im Bundestag, weitere Beratungen im Umweltausschuss, Stellungnahme der agw erfolgt.
- Gründung eines „Zentrum KlimaAnpassung“ als neues Beratungszentrum für Klimaanpassung des Bundes
- Klimaschutzbericht 2022 der Bundesregierung am 29.09.2022 veröffentlicht:
 - Jahr 2021 rund 762 Millionen Tonnen Treibhausgase, (CO₂-Äquivalenten) emittiert.
 - Das sind 33 Millionen Tonnen, mehr als im Jahr 2020,
 - Gegenüber 1990 sind die Emissionen bereits um 38,7 Prozent zurückgegangen.
- **Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz**
 - **Finanzmittel: Bundesregierung stellt 4 Mrd. Euro aus dem Klima und Transformationsfonds als Sondervermögen bis 2026 zur Verfügung**
 - 2023: 590 Mio. €
 - 2024: ca. 960 Mio. € (darin 110 Mio. € Naturnaher Wasserhaushalt)
 - **Förderinstrumente:** U.a. Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) zu Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes und naturbasierten Lösungen erfolgt. Im Februar 2024 Natürlicher Klimaschutz in Kommunen. Weitere Förderrichtlinien für den Gewässerbereich sind für Januar 2024 angekündigt.
 - **Moorschutzprogramm:** Wiedervernässung der Auen als Beitrag zum Klimaschutz (7,4 % Anteil an Gesamt-CO₂e-Emissionen in D)
 - **Gründung eines Kompetenzzentrums Natürlicher Klimaschutz.** Kontakt agw hergestellt. Erörterung Antragsberechtigung.

🚦 Neue **Trinkwasserverordnung 2023** in Kraft getreten: Neustrukturierung und Umsetzung der Anforderungen aus der EU-Trinkwasserrichtlinie. Beratungen über eine neue **Trinkwassereinzugsgebieteverordnung** abgeschlossen; am 11.12.2023 im BGBl. veröffentlicht. Risikobewertung der TW-EZG durch Betreiber von Wassergewinnungsanlagen bis 2025 und ggfs. Maßnahmen bis 2027; enger Zeitplan stößt auf Kritik bei Betreibern.

- ✚ Bundesregierung legt Gesetzesentwurf zur **Änderung des Düngegesetzes** vor: Darin u.a. Änderungen bei der Stoffstrombilanzierung (§11a DüngG) u. neuer §12a zum Wirkungsmonitoring. Demnach wird das BMEL ermächtigt, im Einvernehmen mit dem BMUV und mit Zustimmung des Bundesrats eine Rechtsverordnung für dieses Monitoring zu erlassen.
- ✚ **Nationale Wasserstrategie:**
Kabinettsbeschluss am 15.03.2023 erfolgt.
Aktionsprogramm: Das BMU schlägt vor, für die kommenden 10 Jahre jährlich 100 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Darunter auch Ausbau 4. RST, AbwAG und Erweiterte Herstellerverantwortung.
- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-A 102/BWK- A3:** DWA-M 102-3/BWK-M 3-3 am 01.10.21 veröffentlicht. DWA-M 102-4/BWK-M 3-4 im März 2022 veröffentlicht. Benennung von Herrn Ulm (LINEG) zum Mitglied im Gaststatus der BWK-Arbeitsgruppe 2.3 „Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse“ erfolgt.
Aktuell: Teil 5: Hydromorphologische und biologische Verfahren als Weißdruck im Herbst 2023 mit Ergänzungen zum biologischen und hydromorphologischen Nachweis veröffentlicht. agw-Stellungnahme zum Gelbdruck (2022) ist erfolgt.
- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-M 320 „Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall“** veröffentlicht. agw hat eine Stellungnahme in der Ad-hoc AG „Notstrom/Stromausfälle“ erarbeitet. Keine Rückmeldung zur Stellungnahme der agw. Merkblatt im März 2024 veröffentlicht.
- ✚ **Umsatzsteuergesetz (UStG):** Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen.
Änderung im Jahressteuergesetz 2022. Spätester Umstellungszeitpunkt wurde nochmal vom 01. Januar 2023 auf den 01. Januar 2025 verlegt.
- ✚ **Abwasserabgabengesetz:** Novellierung ist für die laufende Legislaturperiode vorgesehen (Koalitionsvertrag). Ein neuer Entwurf ist noch nicht bekannt.
- ✚ **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** Pilotphase abgeschlossen. Spurenstoffzentrum des Bundes beim UBA in Dessau gegründet. Umsetzung des Orientierungsrahmens in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Eine Einführung des Orientierungsrahmens als *Erlass* wird vom BMU ausgeschlossen. Die LAWA favorisiert eine vernünftige Flankierung auf der Grenzwertseite durch die EU.

- Ergebnisbericht RT Röntgenkontrastmittel im September 2021 veröffentlicht.
- 07.10.2021: Onlinekonferenz "Stand der Spurenstoffstrategie des Bundes", laufend Runde Tische auch zu Diclofenac und Benzotriazol mit ersten Maßnahmenvorschlägen.
- 22.03.22: Expertengremium neu berufen.
- September 2023: Runder Tisch zu „Sulfamidsäure“
- Zukunftsplattform am 16./17.10.2023 in Berlin

✚ **KRITIS:** Evaluierung der BSI-KritisV abgeschlossen; Erweiterung des Anwendungsbereiches des IT-Sicherheitsgesetzes in Vorbereitung; Änderung der KRITIS-VO wird derzeit erstellt (Tenor: Methodik hat sich bewährt, aber Schärfungen bei Schwellenwerten). Branchenspezifischer IT-Sicherheitsleitfaden Wasser/Abwasser wurde weiterentwickelt. 4 neue Anwendungsfälle und Aktualisierung der Themen "Risikobetrachtung" und "Restrisikobewertung". Verbändeanhörung KRITIS-Dachgesetz unter Beteiligung der agw erfolgt. Weitere Verbändeanhörung im Januar 2024 ohne Beteiligung der agw. Aktuell kein neuer Sachstand bekannt. NIS-2 Umsetzungsgesetz steht bevor. Derzeit liegen drei inoffizielle Referentenentwürfe und ein offizielles Diskussionspapier vor. Umsetzung der EU-Gesetzgebung bis Oktober 2024; Frist wahrscheinlich nicht zu halten

✚ **Energie-Themen:**

- Änderungen im **Strom- und Energiesteuergesetz** aufgrund auslaufender EU-Beihilferegulungen: Wegfall der Stromsteuerbefreiung für Klärgasbetriebe BHKW > 2 MW
- **Energieeffizienzgesetz Bund - EnEg (21.09.23):** Festlegung Effizienzmaßnahmen. Ziel: Senkung des Primär- und Endenergieverbrauchs in Deutschland für 2030. Öffentliche Verwaltung soll 2% der Gesamtendenergie einsparen. Wichtig: Verpflichtende Einrichtung von Energie- oder Umwelt-Management-System bis 30.06.2026 ab durchschnittlichen Gesamtendenergieverbrauch der letzten 3 a von > 3 GWh (bei >1 bis <3 GWh: vereinfachtes Energiemanagementsystem) + Abwärmepotenziale in Unternehmen sollen auf Plattform gebündelt und öffentlich zugänglich gemacht werden. Sachstand: Zustimmung Bundesrat am 20.10.23 erfolgt.
- **Wärmegesetz:** Wärmeplanungsgesetz des Bundes seit 01.01.24 in Kraft. Verpflichtung für Kommunen. Geplant: Erhebung von Informationen zu Abwassernetzen mit einer Mindestnennweite von DN 800.
- **Solarpaket I:** Teil-Verabschiedung am 15.12.23. Das Solarpaket I sieht keine Förderkulisse vor. Inkrafttreten 01/2024. Regelungen zu beschleunigtem Ausbau derzeit in parlamentarischer Beratung.
- **Übertragungsnetzentgelte:** Zuschuss aus dem Bundeshaushalt i.H.v. 5,5 Mrd. EURO gestrichen. Verteuerung des Stroms.

- **Energiesofortmaßnahmenpaket** (23.09.22) umfasst fünf Gesetzesnovellen rund um den Ausbau erneuerbarer Energien und den damit in Zusammenhang stehenden Beschleunigungen auch beim Netzausbau. Wichtig: **die Nutzung erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient**
- Stabilisierungsfondsgesetze (**Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz – EWPBG und Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse**) am 20.12.2022 im Bgbl veröffentlicht. Gutachten der agw zum Unternehmensbegriff bei der Kanzlei BBH erstellt. **Aktuell: Verlängerung aufgrund des BVerfG-Urteil gestoppt. Neue FAQ des BMWK liegen vor.**
- Gesetzentwurf des Bundesrates zur **WHG-Änderung zur Ermöglichung von Freiflächen-PV Anlagen** liegt vor. Aktueller Sachstand: Stellungnahme der Bundesregierung erfolgt, parlamentarische Beratung steht noch aus.

✚ **Redispatch 2.0:** Adressiert das Recht/die Pflicht der Netzbetreiber, bei Gefährdung des Stromnetzes Stromerzeugungsanlagen abzuregulieren oder hochzuregulieren. Redispatch 2.0 ersetzt ab 01.10.2021 das bisherige Einspeisemanagement. Wichtig: Bagatellgrenze 100 kW, keine Nachrüstungsspflichten für Bestandsanlagen. Änderung der Abschaltreihenfolge (betrifft nur Einspeiser). KWK-Anlagen werden schneller abgeschaltet als EE-Anlagen.

Alle anderen müssen einen EIV und einen BTR benennen. Aufgrund des hohen Aufwands und der aktuellen Schwierigkeiten mit den Datenformaten (Connect+), usw. lagern agw-Mitglieder an einen Dienstleister aus.

Erfahrungsstand: Bislang keine Herunterregelung erfolgt. Nicht alle Netzbetreiber sind bereits „redispatch-ready“. Die Übergangsfrist ist scheinbar ausgesetzt. Formelle Bestätigung nicht bekannt.

✚ **Stromsteuergesetz/GZD:** Internes Schreiben der Generalzolldirektion: Streichung der Stromsteuerbefreiung von Verbrennern. Achtung: Betrifft auch Klärschlammverbrennung. Aktuell: Derzeit keine steuerrechtlichen Änderungen in Sicht, aber möglw. Änderungen über die Veränderung der Energiesteuersätze der EU.

✚ Urteil Finanzgericht (FG) Köln zum Az. 9 K 1260/19, 16.06.2021) im Verfahren der Netzbetreiber gg. Finanzverwaltung (**Umsatzsteuer und KWK-Anlagen**). Ergebnis: Keine Umsatzsteuer auf fiktive Rücklieferung von KWK-Strom. Derzeit läuft ein Revisionsverfahren. Ziel bleibt Änderung des UStAE oder Nichtanwendungserlass.

✚ **MantelVO:** Ist seit 01.08.2023 in Kraft. Inhalt: ErsatzbaustoffVO, Neufassung Bundes-Bodenschutz -u. AltlastenVO und Änderung

der Deponie- u. GewerbeabfallVO. Vollzugshilfe geplant. Keine Neuigkeiten.

- ✚ **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG):** Anhebung der CO₂-Zertifikatspreise bei der Verbrennung. Bundesverbände konnten eine Klarstellung in Bezug auf Klärschlamm erreichen (Emissionsfaktor Null). Ab 2023 jährliche Berichtspflicht für Klärschlamm. Zweites Gesetz zur Änderung d. BEHG vom 24.11.22 bekannt gemacht. Brennstoffe Kohle und Abfall sollen künftig in nationales Emissionshandelssystem einbezogen werden. Wichtig: Klärschlamm weiterhin mit Faktor 0 belegt, Regelung für Klärgas belastet die Verbände nicht. Aktuell: Emissionsberichterstattungsverordnung 2030 (EBeV 2030) am 21.12.2022 veröffentlicht; ggfs. Berichtspflichten für Klärschlamm-Monoverbrennungsanlagen. Derzeit: Klage der ITAD in der Angelegenheit Betroffenheit der Regelungen aus dem TEHG/BEHG für Abfallverbrenner. Derzeit Kein aktueller Sachstand bekannt. Aber: Anhebung der Preise aufgrund des HaushaltsFinG (2024: 45€/T CO₂)
- ✚ **Aktuelles aus der UMK:** Beratungen zu den Themen Green Deal, ANK, Phosphorrecycling aus Klärschlamm, Hochwasser/Starkregen, Wiederherstellung der Natur, KTF.
- ✚ **Aktuelle Anfragen Bundestag:**
 - Große Anfrage der Linken zur „Verfügbarkeit von sauberem Wasser sichern“ (13.10.23). Andockend an die Bürgerinitiative „right2water“ Frage nach Krisenfestigkeit der Deutschen Wasserwirtschaft. Beantwortung liegt noch nicht vor.
 - Kleine Anfrage der CDU/CSU zu „Wassermanagement in der Landwirtschaft“ (23.10.2023). U.a. Umsetzung Nationale Wasserstrategie, Wasserknappheit, Water Reuse. Beantwortung liegt noch nicht vor.
- ✚ **Personalia:**
 - Dr. Lisa Broß seit 01.01.24 neue Hauptgeschäftsführerin der DWA

Aktuelle Aktivitäten NRW:

- ✚ **Neues Kommunales Finanzmanagement inkl. Änderung der EigenbetriebsVO NRW:** Auswirkungen der Verbände ausführlich beraten. Ergo: Änderungen führen nicht unmittelbar zum zusätzlichen Erfordernis eines Lageberichtes.
- ✚ **NRW Krisenbewältigungsgesetz 12/2022:** Errichtung eines Sondervermögens (5 Mrd.) zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Finanzmittel i.H.v. 1,6 Mio. € für Ausbau netzunabhängiger Stromversorgung der

Wasserwirtschaft.

- ✚ **Arbeitsprogramm MUNV 2023:** u.a. Hochwassermeldeverordnung, die lw. WasserschutzgebietsVO, Rechtsverordnung über das Verrechnungsverfahren beim WasEG.

- ✚ **Arbeitsprogramm MLV:** u.a. Novelle der Landesdüngeverordnung mit Neuausweisung der Gebietskulisse.

- ✚ **Aktivitäten Hochwasserkatastrophe NRW 2021/Weihnachtshochwasser**

- Parlamentarischer Untersuchungsausschuss II („PUA Hochwasserkatastrophe“) hat sich am 30.06.22 konstituiert.
- Hochwasserkommission: Konstituierende Sitzung am 26.04.22 Sitzungen 26.10.22 und 14.06.23 (Kurzbericht Dr. Demny liegt vor).

Verlaufsdokumentation allgemein:

- 20.07.21: Betroffenheitsabfrage bei den Mitgliedern.
- 28.07.21: Einrichtung eines wöchentlichen (Turnus zwischenzeitlich verlängert) agw-Jour-Fixe der Verbandsjuristen der betroffenen Verbände (Aggerverband, Erftverband, EGLV, Wasserverband-Eifel-Rur, Wupperverband, Ruhrverband und BRW) zu allen Belangen der Bewältigung der Katastrophe.
- 28.07.21: 1. Austausch auf Vorstandsebene mit den besonders betroffenen Verbänden
- 30.08.21 und 04.10.21: Mitgliederversammlungen (AO)
- Jour-Fixe „Gewässer u. Technik“: Regelmäßiger Austausch seit dem 08.10.21
- Laufende Dokumentation aller Kleinen Anfragen und parlamentarischen Anträge sowie Teilnahme an den Sondersitzungen des Innenausschusses, des Plenums sowie des Umweltausschusses und des Unterausschusses Bergbau.
- Ergänzung der Bundestagspositionen der agw zur Thematik Hochwasserschutz
- Vermerk zu Hochwasserkompetenzen der Wasserverbände fertiggestellt (Interne Verwendung).
- Positionen der agw zum Hochwassermanagement und zur Resilienz Talsperren für Politik, Behörden und Medien erarbeitet und versandt.
- Laufende Aktivitäten zur FAQ-Liste des MHKBG
- agw AG Hochwasserstrategie konstituiert

Aktivitäten extern:

- 22.07.21: agw-Stellungnahme zum Umgang mit § 8 Abwasserabgabengesetz erfolgt, Versand an Frau Wiedenhöft
- 23.07.21: Schadensmeldung an Frau Wiedenhöft. Grobe Schätzung 85 Mio. im Abwasserbereich für ca. 30 betroffene Anlagen. Alle Größenklassen, unterschiedliche Schäden, unterschiedliche geographische Lagen.

- 03.08.21: Schadensmeldung SBW/Gewässer an Frau Dr. Pawlowski versandt.
- Zusatzsatz Stellungnahme IWSchGVO verfasst und von BDEW, VKU und DVGW übernommen.
- Schreiben an Frau Ministerin Heinen-Esser und Frau Ministerin Scharrenbach (Wiederaufbaufonds und Wasserverbände).
- Arbeitssitzungen mit dem MULNV und den Kommunalen Spitzenverbänden am 09.09.21 und am 12.10.21 (zusätzlich Hausspitze MHKBG)
- 29.09.21: Gespräch mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie
- Schadensmeldungen an das MULNV im Juli und August 2021; Informationen zu Belegenheitskommunen und weitere Angaben
- 26.10.21: Gespräch mit Herrn Dr. Jaeckel
- 20.01.22: MULNV veröffentlicht 10-Punkte-Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels
- 15.02.2022: Kompetenzteam Katastrophenschutz legt Abschlussbericht "Katastrophenschutz der Zukunft" (15-Punkte-Plan) vor.
- 02.03.22: Informationsgespräch mit Vertretern des MHKBG, BRen, NRW.urban und MULNV
- 07.06.22: Überarbeitung der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW vom
- 07.07.22: Klarstellung des MHKBG zu Ufermauern (Schreiben an die agw)
- Rahmenvertrag „Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen Hochwasserkatastrophe“ – Ausweitung erfolgt.
- Neuer Erlass zur Wiederaufbauhilfe NRW: Förderung von Konzepten und Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der Gewässerentwicklung vom 15.08.22
- 13.04.23 digitaler Austausch mit der Wasserverbände mit Herrn Rottschäfer zum Erlassentwurf „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“. Aktuell: inoffizieller Entwurf wurde innerhalb der agw beraten (HWS-Gruppe), Rückmeldung an MUNV mit Frist 13.10.23 erfolgt.
- 19.06.23: Austausch zwischen MUNV, BR Köln und hochwasserbetroffenen Verbänden der agw zum Umgang mit der Abwasserabgabe (Herr Keil, Frau Rombach)
- 2. Bericht Hochwasserkatastrophe und Sachstand HW-Kommission im Landtag

🚩 **Klimaschutzgesetz NRW 2021:** Gesetzgebungsprozess abgeschlossen. NRW verpflichtet sich bis 2045 treibhausgasneutral zu wirtschaften. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen in NRW um mindestens 65 Prozent gegenüber 1990 sinken, bis 2040 um mindestens 88 Prozent. Mit der Neufassung des KSG NRW setzt die Landesregierung eine Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag um.

Maßnahmen:

- Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele durch die Landesregierung
- Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele und zur Vorbildfunktion durch andere öffentliche Stellen
- Die Durchführung eines Klimaschutzaudits zur Überprüfung von Klimaschutzmaßnahmen der Landesregierung auf Effizienz und Wirksamkeit
- Eine insgesamt klimaneutrale Landesverwaltung bis zum Jahr 2030

✚ **Klimaanpassungsgesetz NRW:** Gesetzgebungsverfahren ist abgeschlossen. Unterstützt wird das Gesetz durch eine „15-Punkte-Offensive“. U.a.:

- Ein umfangreiches Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring des LANUV
- Einrichtung des neuen „Beirat Klimaanpassung“ (19.11.21, 07.04.22 u. 10/2022)
- Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie
- Leitfaden für einen Klimaresilienz-Check
- Unterstützung kommunaler Initiativen zur Konzeption und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen. (U.a. Klimaanpassungskonzepte, Hitzeaktionspläne und Starkregen Gefahrenanalysen sowie investive Maßnahmen zur Klimaanpassung)
- Ausbau grüner Infrastruktur (ressortübergreifend)
- „Konzept für langanhaltende Trockenphasen“ in Erarbeitung

Die agw hatte sich mit einer Stellungnahme in das Verfahren eingebracht.

✚ **Klimaanpassungs-RL (KA-RL)** veröffentlicht (25.10.23): Verbände antragsberechtigt. Umsetzung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung sowie zur Risikoabschätzung und Prävention von klimawandelbedingten Naturgefahren und Extremwetterereignissen. Derzeit wird geprüft, ob die Verbände die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllen.

✚ **EFRE-Förderung „Grüne Infrastruktur“** am 28.06.23 im Ministerialblatt verkündet. Gelder stammen aus dem Just-Transition-Fonds der EU. Wasserwirtschaftsverbände sind nach Einschätzung der Bez-Reg. Arnsberg antragsberechtigt.

✚ **3. Bewirtschaftungsplan in NRW:**

- Es haben keine Sitzungen der Arbeitsgruppe Oberflächengewässer und Arbeitsgruppe Grundwasser (agw-Vertreter in beiden benannt) stattgefunden.
- WRRL-Symposium am 20.04.23 (digital)
- RESA II am 01.07.23 ausgelaufen. Nachfolge-Förderprogramm ZunA Ende Oktober 2023 veröffentlicht. Laufzeit 02.11.23-31.12.28.

- ✚ **MUNV: Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg** im Bereich des stillgelegten Steinkohlebergbaus. Weitere Beteiligung in unterschiedlichen Gremien: Dr. Sommerhäuser (EGLV), Michael Getta (Lippeverband), Dr. Joana Will (RV), Manuela Nie (Lippeverband). Aktuell: Kein neuer Sachstand.
- ✚ **MUNV: Nährstoffbericht NRW 2021**
 - Nährstoffbericht durch veränderte DüV, veränderte Gebietskulissen der roten Gebiete nicht vergleichbar mit Nährstoffberichten der Vorjahre
 - N-Belastung v.a. aus Landwirtschaft
 - P-Belastung vorwiegend aus Kläranlagen, urbanen Flächen, Kanalisation, Oberflächenabfluss mit Abschwemmung von Wirtschaftsdüngern sowie Bodenerosion. Deutliche Reduktion der P-Einträge aus Abwassereinleitungen durch Bau und Ausbau von KA. Allerdings relevante Belastungen v.a. im nördlichen Landesteil
 - AG „gewässerschonende Landwirtschaft“. Als Vertreter der agw ist Herr Dr. Krämer (WTV) benannt. Letzte Sitzung am 05.05.2022.
- ✚ **MUNV: Landesweite Wasserschutzgebiets-Verordnung.** Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenkungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV). Am 28.09.21 Veröffentlichung der Rechtsverordnung für Schutzbestimmungen im Bereich Bodenschatzgewinnung für die Wasserschutzgebiete im Land Nordrhein-Westfalen (Landesweite Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung - LwWSGVO-OB) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW erfolgt. Weitere Überarbeitung liegt aufgrund laufender Klageverfahren derzeit auf Eis.
- ✚ **MUNV: Austausch "Multiresistente Bakterien"** unter Einbeziehung von LANUV und agw. Projekt „Bestandsaufnahme zum Vorkommen abwasserbürtiger antibiotikaresistenter Bakterien in Abwasser und in Gewässern in NRW sowie Aufklärung relevanter Quellen und Eintragspfade in die Umwelt" (ARB-Projekt) mit zweijähriger Laufzeit. Besetzung des Beirates. Besetzung: Dr. Gattke, bzw. Herr Dr. Bittner (EV), Frau Bornemann, (WV). Konstituierende Sitzung hat am 01.10.20 stattgefunden. Seitdem keine Neuigkeiten. Abschlussbericht und Arbeitsblatt sollen vorbereitet werden. Aktuell: Kein neuer Sachstand.
- ✚ **MUNV: Arbeitskreis Evaluierung der Arbeitshilfen Wasserversorgungskonzepte (§ 38 LWG).** Leitung: Herr Richters. agw wird durch Herrn Per Seeliger vertreten (Sitzungen am 21.06.22, 06.09.22 und 21.11.22). Ziel: Aussagekraft erhöhen; Einheitliche Informationen, Bestehende Berichtspflichten nutzen; klare Bezüge zwischen Gemeinde und Versorgungsgebiet, Versorgungsgebiet und Aufbereitung und Gewinnung sowie Vernetzung

Weiteres Vorgehen: Überarbeitung läuft. Derzeit Anhörung zu den Arbeitshilfen zur Erstellung der Wasserversorgungskonzepte mit Frist bis 11. Mai 2023. Wiedervorlage WVK 1. Januar 2024. Aktuell kein neuer Sachstand.

- ✚ Erlass des Landeswirtschafts- und Klimaministeriums NRW zur **„Auslegung und Umsetzung von Festlegungen des Landesentwicklungsplans NRW im Rahmen eines beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien“**: detaillierte Ausführungen über die Genehmigungsfähigkeit von Windkraftanlagen und Freiflächen-PV verschiedenster Bauarten (klassisch, Floating, Agri-PV) sowie deren Abwägungsvorrang gegenüber anderen Belangen im Rahmen der Beschleunigungsmaxime.
- ✚ Anfrage der SPD **„Was plant die Landesregierung bei den Wasserverbänden?“**, Umweltausschuss NRW, 13.09.23.

Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen (Bund und NRW)

- Arbeitsbericht der DWA zur THG-Reduzierung in Vorbereitung. Parallel Veröffentlichung von Eckpunkten der STEB Köln, Hamburg Wasser, Münchner Stadtentwässerungsbetrieben in Vorbereitung.
- Gemeinsame Position von BDEW, DVGW, DWA und VKU zu: Wasserwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und Klimaschutz (Juli 2023) - Senkung THG-Emissionen
- LAWA (2023): Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser JAHRESBERICHT 2022 Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).
- Auswärtiges Amt (2023): Wehrhaft. Resilient. Nachhaltig. Integrierte Sicherheit für Deutschland - Nationale Sicherheitsstrategie. Darin: Cyberangriffe, Klimakrise u. Schnittstellen Nationale Wasserstrategie
- DWA M 551 „Audit Überflutungsvorsorge – Hochwasser und Starkregen
- BMBF (2023): „Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“. Darin: Abwasser i.V.m. Wiederverwendung/ Aquaponik und Infrastruktur

*Aus den **agw**-Arbeitsgruppen: (Stand 13.03.2024, alle Ergebnisberichte im agw-Intranet abrufbar)*

- ✚ **AG-Spurenstoffe** Letzte Sitzung am 30.11.23 (digital). Austausch zur UWWTD/UQN, zu Messprogrammen, zur Thematik Wasserknappheit und Anpassungsstrategien. Nächste Sitzung im Sommer beim Ruhrverband.
- ✚ **AG-Fachkräfte:** Letzte Sitzung am 12.09.23 in Bedburg. Themen (u.a.): Weitere gemeinsame Aktivitäten, Austausch

Fachkräftesicherung, Gewinnung und Qualifizierung. Nächste Sitzung im September 2024 beim Aggerverband.

- ✚ **AK-Juristen:** Mehrere Arbeitstreffen zur Änderung der Verbandsgesetze. Letzte Sitzung am 29.08.23 in Düren beim WVER: Allgemeine Gesetzgebungsaktivitäten der EU, BUND und NRW, Hochwasserfragen, Verbandsgesetze und aktuelle Rechtsprechungen. Nächste Sitzung am 25.04.2024 beim Wupperverband.
- ✚ **AG-Öffentlichkeitsarbeit** nächste Sitzung am 07.11.23 im Wasserwerk Auchel (AV). Themen u.a.: aktuelle Wasserwirtschaftsthemen, Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit, Umgang mit Gendern in Printmedien, gemeinsamer Workshop zur Krisenkommunikation. Nächste Sitzung im Herbst 2024 beim Niersverband.
- ✚ **AK-WRRL** letzte Sitzung am 24.05.23 beim Niersverband: Themen u.a. aktuelle Europapolitik, 3. Bewirtschaftungszyklus, Förderprogramme, Trockenheit und Resilienz. Die nächste Sitzung findet in Präsenz im Sommer 2024 bei der LINEG statt.
- ✚ **AG-Abwasserabgabe:** Sitzung am 18.10.23 beim Erftverband (keine Teilnahme der agw). Nächste Sitzung am 18.04.24 (EGLV).
- ✚ **AG-Energie:** Sitzung am 18.10.23 beim WVER in Düren. Themen: UWWTD, StromPBG, Redispatch 2.0, WärmeplanungsG, Netzentgelte, EnergieeffizienzG. Nächste Sitzung im Herbst 2024 beim WTV. Daneben: Workshop am 23.01.24 zum Bilanzkreismodell (Ruhrverband) und Austausch zu den Änderungen im Stromsteuergesetz am 14.02.24 (digital).
- ✚ **AG-Limnologen:** Sitzung am 06.02.2024 (Wupperverband). Themen: Auswirkungen Hochwasserkatastrophe NRW auf MZB-Bewertungen, allgemeiner Fachaustausch und Vorbereitung des Workshops am 19.03.24 "Erfahrungsaustausch zu Erfolgskontrollen von Renaturierungsmaßnahmen". Nächste Sitzung Anfang 2025 beim BRW.
- ✚ **AG „IT-Sicherheit“** Sitzung am 28.10.20: Austausch zu Sicherheitsaudits (digital). Sitzung am 07.12.20 zur Problematik von Cloud-basierten-Systemen, Vorstellung des KDW. Nächste Sitzung bei Bedarf 2024.
- ✚ **AG Hochwasser-Strategie:** Austausch zu aktuellen Projekten der Verbände und Spiegelgremium für die Hochwasserkommission NRW: Letzte Sitzung am 04.12.23 (digital) sowie am 12.03.24 (digital). Themen u.a.: Erlass Hochwassersicherheit, Starkregengefährdenkarten, Sachstand und Spiegelung der HW-Kommission, Pilotprojekte, allgemeiner Austausch. Nächste Sitzung in Präsenz am 07.05.24 bei der LINEG.
- ✚ **Erfahrungsaustausch Gremienversammlung** am 17.02.21 (digital) zum Schwerpunktthema Virtuelle Versammlungen. Derzeit ruhend.
- ✚ **Arbeitsgruppe „Treibhausgasemissionen“:** Konstituierende Sitzung am 10.02.22. Gemeinsamer interner Workshop zur Bilanzierung am 15.06.22 (Bedburger Mühle), Zwischenstandsbericht (digital am 20.09.22) und am 19.01.23 in Bergheim. Letzte Sitzung am 17.08.23 (LINEG). Gemeinsame Leitplanken THG-Bilanzierung, Austausch StEB Köln. Nächste Sitzung am 29.04.2024 beim Niersverband.

- ✚ **Spiegelgremium „Regenwasserbehandlung“:** Letzte Sitzung am 02.02.23 (digital) zum DWA-M 102-5.
- ✚ **41. Sitzung der Betriebsverantwortlichen der Wasserverbände** am 16.11.23 beim WV: agw als Gast eingeladen. Nächste Sitzung am 19.03.24 auf der KA Dortmund-Deusen.

Workshops/Redaktionsgruppen (Stand 13.03.2024):

- ✚ **Workshop der AG Limnologie zu „Erfolgskontrollen“:** Am 19.03.24 in Essen (Ruhrverband).
- ✚ **Workshop der Öffentlichkeitsarbeit zur „Barrierefreiheit“:** Am 21.02.24 (digital) auf Einladung des Wupperverbands.
- ✚ **Ad-hoc Gruppe „Notstromversorgung“** konstituiert. Termine: 21.11.22 (digital), 09.12.22 (digital), 27.01.23 (digital), 02.03.23 Kläranlage Bottrop. Nächster Termin Anfang 2024
- ✚ **Ad-hoc Gruppe UWWTD** am 16.11.22 (digital) und am 16.12.22 sowie via Email-Verteiler
- ✚ **Ad-hoc Gruppe Lieferengpässe/Preissteigerungen:** 31.03.22, 24.08.22, 09.12.22, 21.12.22 (alle digital)
- ✚ **Redaktionsgruppe „Ufermauern“:** Letzte Sitzung 07.03.22 (WebKo)
- ✚ Austausch zum Thema „**Grundsteuer**“ (30.03.22, 21.04.22 u. 24.08.22). Gemeinsames Schreiben der agw an Finanzminister Lienenkämper am 13.05.22)
- ✚ **agw-Webinar „Energiepreisbremse“** 16.01.23 und Ad-hoc „Rechtsgutachten Strompreisbremse“: 09.02.23, 01.03.23 u. 17.03.23 (alle digital). Sonderaustausch zudem am 16.02.24 (digital).
- ✚ **Vorbereitung GIS/ESRI „Enterprise Agreement“:** u.a. 29.11.22, 20.01.23, 03.03.23, 24.08.23.
- ✚ **„Austausch Wasserwirtschaftlicher Daten“:** 17.01.23 u. 26.01.23
- ✚ **Workshop „Nachhaltigkeitsstrategien der Wasserverbände“** im 1. Q/2024 (derzeit nichts Konkretes geplant)
- ✚ **Erfahrungsaustausch „Zuwendungen“** am 23.08.23 beim RV in Essen. Nächste Sitzung im September 2024 beim BRW.
- ✚ **Ad-hoc Gruppe „NRW Wasserstrategie“:** Digitaler Austausch am 24.11.23 sowie am 10.01.24 in Dinslaken mit Vertreter:Innen des MUNV.
- ✚ Kleiner **Austausch Drohnen** auf Initiative des Wupperverbands und EGLV. Digitaler Austausch am 19.12.2023 (digital).

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden (laufend):

- ✚ **Austausch Deutsche Wasserwirtschaft** (VKU, BDEW, DWA, Wasserverbandstag, AöW, GMP, agw (und weitere): Hilfsaktivitäten für die Wasserwirtschaft in der Ukraine (laufend)
- ✚ **VKU:** Austausch zur UWWTD und UQN (laufend)
- ✚ **Wasserverbandstag Niedersachsen:** Hochwasserkatastrophe Juli 2021, Fällmittelengpässe und UWWTD

- ✚ **Deutscher Städtetag:** u.a. Nationaler Wasserdiallog, Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **AöW:** Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene und Nationaler Wasserdiallog und Nationale Wasserstrategie und UWWTD
- ✚ **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO und LWG-Novelle (Gewässerrandstreifen); Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern und Fällmittelplattform. **DWA auf Bundesebene** u.a. Austausch zur UWWTD/WRRL und zur Taxonomie-VO sowie im Rahmen des Nationalen Wasserdiallogs/Nationalen Wasserstrategie und zu gemeinsamen Aktivitäten „Plattform Berufswelten Wasserwirtschaft“
- ✚ **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“:** Regelmäßiger Austausch. Letzter Termin (digital) am 26.01.24. Nächste Sitzung am 26.04.2024.
- ✚ **Verbändeübergreifender Begleitkreis** zur Erarbeitung der **landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung** NRW, 15.01.20 (Düsseldorf), 14.04.20 (WebKo), 18.05.20 (WebKo), 16.06.20 (WebKo), 28.08.20 (WebKo), 27.05.21, 11.06.21, 02.07.21, 15.11.21.
Schriftstücke: Gemeinsame Stellungnahme zur Methodik und Erarbeitung von FAQ. Weiteres Vorgehen: Verordnung wird z.Z. erarbeitet, Veröffentlichung Ende 2024/Anfang 2025 geplant.
- ✚ **Gemeinsamer Austausch von agw und den Landesgruppen von DVGW, BDEW und VKU** zum Abgrabungsverbot in Wasserschutzgebieten und politische Gespräche.
- ✚ Austausch mit **Verdi Wasserwirtschaft** zu allgemeinen wasserwirtschaftlichen Themen, speziell zum Fachkräftemangel
- ✚ Austausch mit der **Waterschap Limburg** zu allgemeinen Themen und zu gemeinsamen Klimafond EU: (29.03.22; 23.05.22; 19.10.22; 05.12.22; 06.03.23; 10.07.23). Gemeinsame Exkursion ins Emschergebiet am 16.03.23. Exkursion mit Vertreter:innen der Wasserverbände (Fachebene) und der agw am 13.09.23 ins Maas-Einzugsgebiet. Nächste Exkursion voraussichtlich Sommer 2024 ins Erft-Einzugsgebiet.
- ✚ **Austausch mit der STEB Köln:** THG-Emissionen und Energieneutralität (11.07.22), zu Lieferengpässen bei Fällmitteln am 05.10.22 und 10.10.22 sowie zu UWWTD
- ✚ **Austausch mit dem KDW „agw trifft KDW“** (u.a. 29.08.22) sowie am 24.01.2024 in der agw Geschäftsstelle (Herr Derler)
- ✚ Zusammenarbeit der **deutschen Wasserwirtschaft** zum Thema Politik am 09.03.23 (digital)

agw-Gespräche MUNV/MHKBD/MAGS und NRW-Politik (laufend):

🚦 Gespräche zur Hochwasserkatastrophe:

- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser am 09.09.21
- Gespräche mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie am 29.09.21
- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser und Ministerin Scharrenbach am 12.10.21
- Gespräch mit Dr. Jaeckel am 26.10.21
- Gespräch mit Vertretern des MHKBG, des MULNV, der BR Arnsberg und Düsseldorf sowie NRW.urban am 02.03.22
- Austausch Wasserrwirtschaftlicher Daten (MUNV/LANUV) am 18.01.23 in Düsseldorf
- Klärung von Fragen zum Online-Tool der Projektdatenblätter für den Wiederaufbauplan mit dem MHKBG (Herr Krause)
- Austausch zur „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“ am 13.04.23 (Herr Rottschäfer, VertreterInnen der Wasserverbände und Frau Schäfer-Sack) sowie am 21.12.2023
- Gespräch mit Frau Ministerin Scharrenbach am 14.03.2024 sowie am 09.04.24 zum Hochwasserschutz in NRW.
- Gespräch mit Herrn Minister Oliver Krischer im April 2024 (in Abstimmung).

🚦 Gespräche zu Lieferengpässen bei Fällmitteln:

- Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Trinkwasserversorger zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Trinkwasserbereich am 08.11.22 (TN: J. Schäfer-Sack, Herr Enxing (RV))
- Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Abwasserentsorger zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Abwasserbereich am 14.11.22 und am 20.12.22 (Rechtsgespräch)

🚦 Gespräche allgemein:

- Exkursion der SPD NRW bei den Verbänden: Exkursion mit SPD Nachwuchs und neuen Abgeordneten (Rechtliches, Talsperren, Abwasser und Gewässer) - geplant
- Gespräch mit Herrn Christof Riegert und Herrn MdL René Schneider (beide SPD) am 02.11.2022 im Landtag NRW
- Exkursion „Sümpfungswasser“ beim Erftverband am 01.02.24 in Bergheim.
- Gespräche mit dem MAGS zur Verbändeanhörung im Rahmen Änderung d. Zuständigkeitsverordnung/BBIG
- Gemeinsamer Termin der agw mit Herrn Minister Krischer am 09.01.23 am Baldeneysee. Fortführung des Dialoges mit dem Minister am 14.08.23 beim Niersverband auf der

Betriebsstelle Süchteln. Nächster Termin: 10.06.2024 beim WTV (09:00 Uhr Beginn!)

- 25.07.2023: Kennenlern-Gespräch mit Herrn Börger im MUNV (Teilnahme Frau Brinkmann, Herr Prof. Jardin und Frau Kuhr) sowie Fortführung der Gespräche am 30.01.2024 in Düsseldorf.
- Gespräch mit Frau Valenti zu den Verbandsgesetzen am 15.08.23 (Herr Seeliger, Herr Falk, Frau Schäfer-Sack).
- Gespräch mit Herrn Keil zur Aktualisierung der Verbandsgesetze am 25.01.2024: J. Schäfer-Sack und Thorsten Falk (Aggerverband).
- Hindernisse bei der Umsetzung der Anforderungen der KlärschlammVO zur P-Rückgewinnung am 06.09.23 (Herr Oberdörfer und einzelne agw-Mitglieder)
- Laufend: Gespräche mit Herrn Börger zur NRW Wasserstrategie

agw-Öffentlichkeitsarbeit / Infostände 2024:

- ✚ **Essener Tagung:** 06.-08.03.2024 in Essen. Stand in der Fachausstellung bei der 57. Essener Tagung in Essen.
- ✚ **agw-Stand IFAT 2024** in München vom 13.-17.05.2024: Beteiligung der agw am Gemeinschaftsstand der DWA (Eingang Messe-West).
- ✚ **Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW** in Berlin am 04.06.2024.
- ✚ **Stand beim DWA-Dialog (Bundestagung)** am 16./17.09.2024 in Berlin.
- ✚ **Stand bei der IWA Leading Edge Technology Summit 2024** in Essen (24.-28. Juni 2024).
- ✚ **Überarbeitung der agw-Website:** Erstellung des Lastenheftes läuft. Umsetzung im Jahr 2024/2025.
- ✚ **agw im Fokus 01/2023** veröffentlicht (Schwerpunkt Energiepotenziale der Wasserwirtschaft),
Heft 2/2023 veröffentlicht. Thema: Positive Effekte der wasserwirtschaftlichen Praxis in Bezug auf Klimaschutz und Klimaanpassung
Heft 1/2024 in Vorbereitung. Thema: Vorstellung der Wasserverbände (Sonderausgabe für IFAT und IWA-LET)

Personalien NRW:

Aktuelles aus dem MUNV:

- Nachfolge von Frau Valenti hat Herr Keil (MUNV) zum 01.02. 2024 angetreten.
- Nachfolge Frau Dr. Pawlowski (Präsidentin LANUV) ist seit 01.02.2024 Frau Elke Reichert, vormals Leiterin Dezernat "Umwelt, Mobilität und Bau" beim Rheinisch-Bergischen Kreis.

Fußballturnier der Verbände: Nächstes Turnier findet am 27.09.2024 in Neuenkirchen statt (Ausrichter ist der WTV).

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere seit 01/2023 (Stand 13.03.24)

- ✚ 14.02.2023: Beteiligung der agw an der Öffentlichen Konsultation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur **Transformation des Vergaberechts**
- ✚ 28.02.2023: Stellungnahme der agw zum **Gelbdruck des DWA-M 102-5/BWK-M3-5: Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 5: Hydromorphologische und biologische Verfahren zur immissionsbezogenen Bewertung**
- ✚ 14.03.2023: Stellungnahme der agw zum Vorschlag der EU-Kommission für eine Novelle der Kommunalabwasserrichtlinie
- ✚ 01.03.23: agw-Position zum **Weltwassertag 2023**
- ✚ 14.03.2023: Verbändeübergreifende **Position zur erweiterten Herstellerverantwortung** in der Kommunalabwasserrichtlinie
- ✚ 14.03.2023: Stellungnahme der agw zum **Vorschlag der EU-Kommission für eine Novelle der Kommunalabwasserrichtlinie**
- ✚ 14.03.2023: Feedback der agw zum Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur **Änderung der Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik**, der Richtlinie 2006/118/EG zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung und der Richtlinie 2008/105/EG über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik vom 26.10.2022 (COM(2022) 540 final)
- ✚ 27.04.2023: Stellungnahme der agw zum Vorschlag der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 39 ATA für eine **Änderung „Vollzugshinweise zur Umsetzung der Klärschlammverordnung“**
- ✚ 02.05.2023: Stellungnahme der agw zum **Gelbdruck des DWA-M 320 Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall**
- ✚ 03.05.2023: agw-Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMUV zum **Bundes-Klimaanpassungsgesetz**
- ✚ 19.07.2023: agw-Diskussionspapier „**Überlegungen vorsorgender Maßnahmen der Wasserverbände zu langanhaltenden Stromausfällen**“
- ✚ 03.08.2023: Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der EU-Kommission zur **Eignungsprüfung der Anwendung des Verursacherprinzips im Umweltbereich**
- ✚ 24.08.2023: agw-Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur **Umsetzung der CER-Richtlinie und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen** (KRITIS-Dachgesetz – KRITIS-DachG)
- ✚ 13.10.23: Rückmeldung an das MUNV zum Erlassentwurf „**Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen**“
- ✚ 05.02.2024: **Schreiben der agw an Frau Ministerin Scharrenbach „Wasserwirtschaftsverbände fordern Hochwasser-Akutplan“**
- ✚ 05.02.2024: **Schreiben der agw an Herrn Minister Krischer „Wasserwirtschaftsverbände fordern Hochwasser-Akutplan“**

- ✚ 04.03.2024: Teilnahme der agw an der **Öffentlichen Konsultation der EU-Kommission zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen**

agw-Teilnahme an Veranstaltungen seit 01/2023 (Stand 18.03.24)

- ✚ 12.01.23: IWASA Aachen (digital) (P. Kuhr)
- ✚ 17.01.23: 360° Coffee Talk UWWTD (digital, P. Kuhr)
- ✚ 07.02.23: EWA-Webinar UWWTD (digital) (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 07.03.-09.03.23: Essener Tagung 2023, Aachen (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 30.03.23: 4. Nationales Wasserforum in Berlin (J. Schäfer-Sack, P. Kuhr digitale Teilnahme)
- ✚ 20.04.2023: WRRL-Symposium, hybrid (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 27.04.2023: Anhörung zum Referentenentwurf des Bundesklimaanpassungsgesetzes, digital (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 09.05.2023: Z.WAN 2023, Essen (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 10/11.05.2023: Wuppersymposium (Teilnahme P. Kuhr 10.05., Teilnahme J. Schäfer-Sack 11.05.)
- ✚ 10.05.2023: Advokat trifft Ingenieur, Bottrop (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 06.06.2023: Zukunftsworkshop KDW, Essen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 13.06.2023: Sommerfest der SPD-Fraktion im Landtag NRW, Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack und Herr Prof. Jardin)
- ✚ 16.06.2023: Verabschiedung Georg Wulf, Wuppertal (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 21.06.2023: NRW-Fest, Berlin (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 10.08.2023: Dialogveranstaltung Abwasserwärme, Bochum (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 23.08.2023: DWA Landesverbandstagung NRW, Recklinghausen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 18./19.09.2023: DWA-Dialog Berlin „75 Jahre DWA“, Beteiligung mit Messestand (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 28.09.2023: 50 Jahre Ruhrgütebericht, Essen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 29.09.2023: Verabschiedung Dr. Bernd Bucher, Dormagen-Knechtsteden (Grußwort J. Schäfer-Sack)
- ✚ 17.10.2023: Treffpunkt Wasser NRW, Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 31.10.23: 33. Wasserwirtschaftssilvester des Erftverbands (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 21.11.2023: „Advocat trifft Ingenieur“ in München (Teilnahme J. Schäfer-Sack) (geplant)
- ✚ 22./23.11.2023: Flussgebietsmanagement-Workshop der DWA in Essen (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)

- ✚ 12.12.2023: LAWA-Verbändegespräch in Berlin, (P. Kuhr)
- ✚ 11./12.01.2024: IWASA (online Teilnahme P.Kuhr)
- ✚ 14.02.2024: BBH-Sonderwebinar „Stromsteuer“ (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 14.02.2024: Webinar Lobbyregisterstelle des Bundes (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 28./29.02.2024: IRWE Fachtagung, Bonn ((Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 06.03.2024-08.03.2024: Essener Tagung, Essen (Teilnahme P. Kuhr, Lara Bittner u. J. Schäfer-Sack)

gez. Jennifer Schäfer-Sack